



Pneumatik
Wegeventile elektrisch direkt betätigt
2. Generation

Nenndruck 1 MPa Nennweite 2,5
 Technische Bedingungen

TGL
43 334/02

Gruppe 135 585

Пневматика; Распределители с электромагнитим управлением 2-е поколение, Номинальное давление 1 МПа, условный проход 2,5 мм; Технические условия

Pneumatics; Solenoid Operated Directional Control Valves 2. Generation: Nominal Pressure 1 MPa, Size 2,5; Performance Specification

Deskriptoren: **Pneumatikgerät; Wegeventil**; Direktsteuerung; elektromagnetische Betätigung; Technische Forderung
 Umfang 4 Seiten

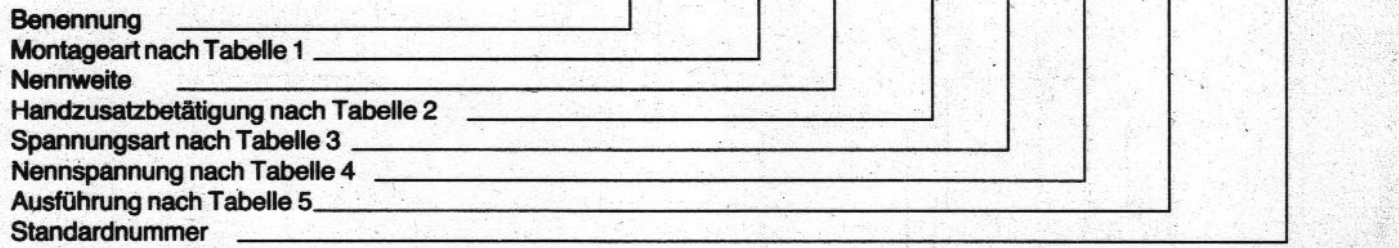
Verantwortlich/bestätigt: 30.12.1986, VEB Kombinat ORSTA-Hydraulik Leipzig

Verbindlich ab 1.10.1987

Dieser Standard gilt nicht für Wegeventile in Bremsanlagen für Schienen- und Straßenfahrzeuge und in Vakuumanlagen.

1. BEZEICHNUNG

Aufbau der Bezeichnung



- Benennung _____
- Montageart nach Tabelle 1 _____
- Nennweite _____
- Handzusatzbetätigung nach Tabelle 2 _____
- Spannungsart nach Tabelle 3 _____
- Nennspannung nach Tabelle 4 _____
- Ausführung nach Tabelle 5 _____
- Standardnummer _____

Bezeichnungsbeispiel:

Bezeichnung eines Wegeventiles für Rohrleitungseinbau (A) von Nennwerte 2,5 mit Handzusatzbetätigung (3), Gleichspannung (0), Nennspannung 12 V (2) und Normalausführung (0)

Wegeventil A-2,5-302-0 TGL 43334

2. TECHNISCHE FORDERUNGEN

2.1. Allgemeine Forderungen

nach TGL 20448, TGL 20713 und TGL 36390

2.2. Kenngrößen

Tabelle 1

Montageart	Kurzzeichen	Verkettungszubehör	Symbol
Rohrleitungseinbau	A	-	
		-	
Batterieverkettung	E0	ohne	
	E1	mit	

Tabelle 2

Handzusatzbetätigung	Kurzzeichen	Symbol
ohne	0	
mit	3	

Tabelle 3

Spannungsart	Kurzzeichen
Gleichspannung	0
Wechselspannung	1

Verlag: Verlag für Standardisierung — Bezug: Standardversand, 7010 Leipzig, Postfach 1088

(III-11-4) Lizenz-Nr. 785 — 316 87 ST 1086

Eigentum
 VEB Industriewerk
 Karl-Marx-Stadt

Tabelle 4

Nennspannung V	Kurzzeichen
12	2
24	3
60	5
110	7
220	8

Tabelle 5

Ausführung ¹	Kurzzeichen
Normalausführung	0
DSRK-Ausführung	S

2.3. Hauptmaße

Die Gestaltung braucht der Darstellung nicht zu entsprechen. Grenzabweichung für Maße ohne Toleranzangabe: mittel TGL 2897

2.3.1. Wegeventil

Gehäuse der Gerätesteckdose (Einführung)
um jeweils 90° versetzt aufsteckbar

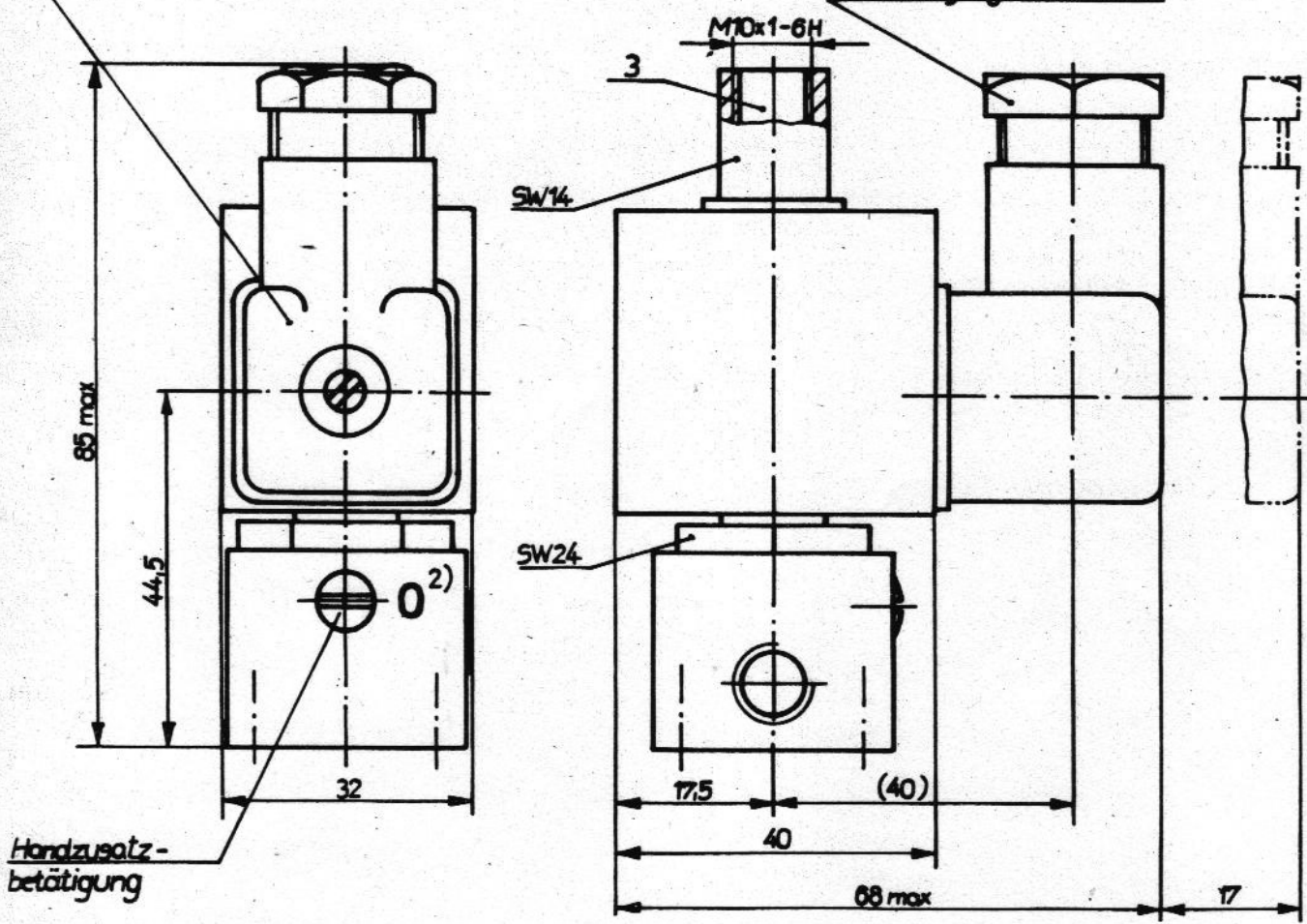


Bild 1
Masse: 0,32kg

¹ Abweichende Ausführungen sind schriftlich zu vereinbaren!

² Kennzeichnung der Nullstellung der Handzusatzbetätigung

2.3.2. Unterplatte für Rohrleitungseinbau (A)

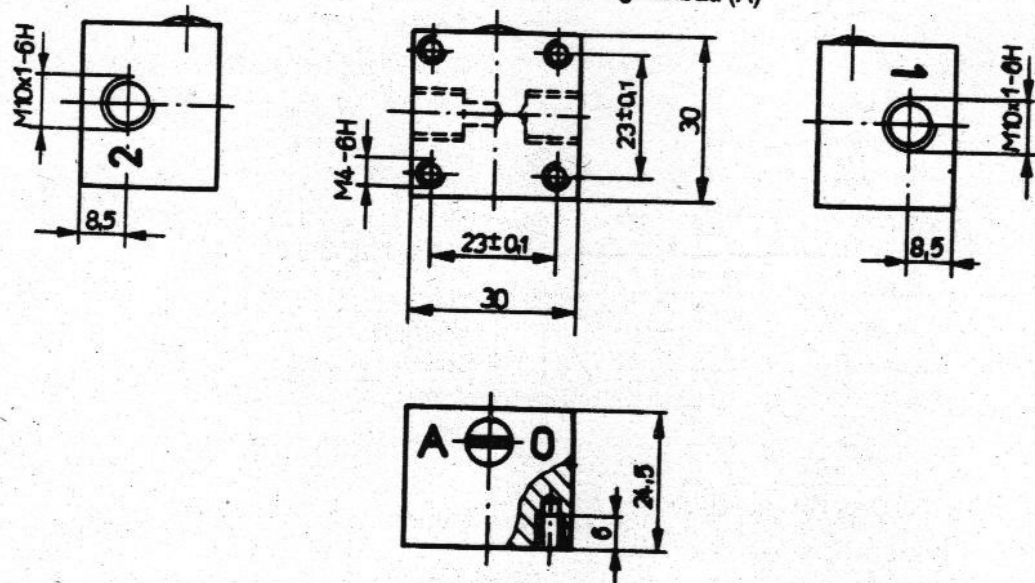


Bild 2

2.3.3. Unterplatte für Batterieverkettung (E)

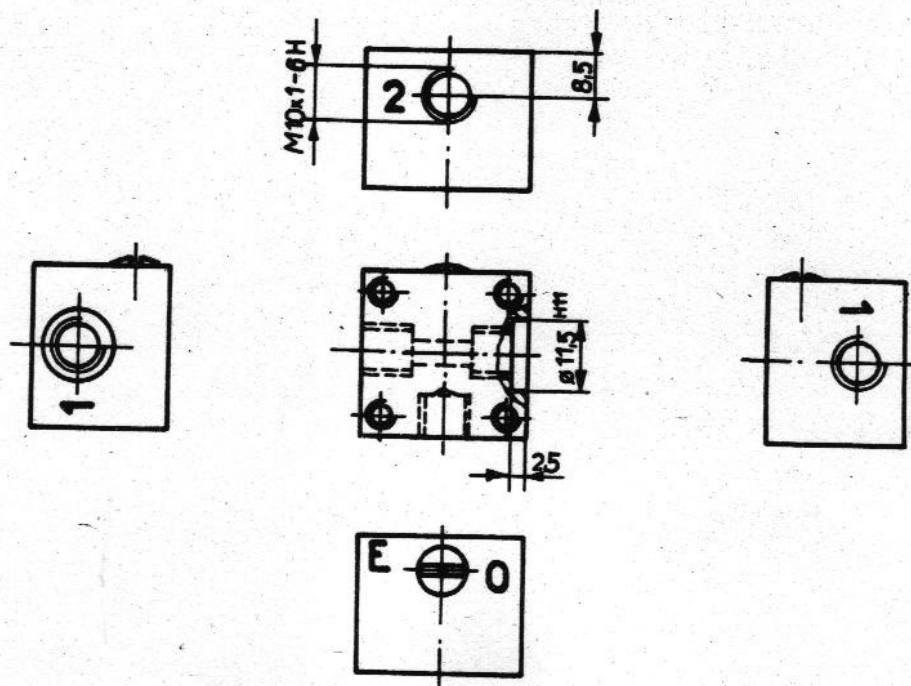


Bild 3

fehlende Maße wie für Rohrleitungseinbau (A)

2.3.4. Gewindestutzen für Batterieverkettung

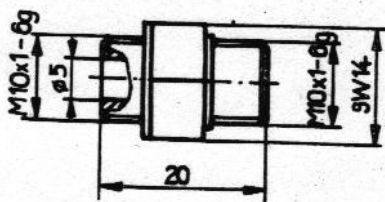


Bild 4

Anwendungsbeispiel siehe Abschnitt „Hinweise“

2.4. Montagemöglichkeit

Die Wegeventile sind einzeln oder in Verkettung einsetzbar. Bei der Batterieverkettung (E) erfolgt die Verbindung durch einen Gewindestutzen nach Bild 4 und einen Rundring 10×1^3 .

2.5. Kennwerte

Tabelle 5

Durchflußwert K_v dm ³ /min		Widerstandswert ζ	
1 nach 2	2 nach 3	1 nach 2	2 nach 3
2,5	2,3	2,7	3,2

Bei Verkettung verringert sich der K_v -Wert je Unterplatte um 0,1 dm³/min.

³ Zur Zeit der Bestätigung dieses Standards entsprach dieser Forderung der KWS 726 des VEB COSID-KAUTASIT-WERKE Dresden.

Tabelle 6

Wegeventil Bau- gruppen- nummer	Nenn- spannung ⁴ V	Frequenz Hz	Nennstrom A	Anfangs- strom A
002	12	0	0,83	—
003	24	0	0,42	—
005	60	0	0,17	—
017	110	50 bis 60	0,16	0,32
018	220	50 bis 60	0,08	0,16
302	12	0	0,83	—
303	24	0	0,42	—
305	60	0	0,17	—
317	110	50 bis 60	0,16	0,32
318	220	50 bis 60	0,08	0,16

Die Baugruppennummer setzt sich aus den Kurzzeichen der Tabellen 2, 3 und 4 zusammen.

klemmbarer Leiterquerschnitt:	0,5 bis 1,5 mm ²
max. Schalthäufigkeit:	100 000 Schaltspiele je Stunde
Schutzklasse:	I nach TGL 21 366
Schutzgrad:	IP 65 TGL RGW 592 mit angebaute Gerätesteckdose IP 00 TGL RGW 592 ohne Gerätesteckdose
relative Einschaltdauer:	100 %
Einbaulage:	beliebig
Fluid:	Luft der Klassen 7 oder 8 nach TGL RGW 1704
Fluidtemperaturbereich:	253 bis 333 K (-20 bis 60°C)
Ausführung:	Einsatzklasse nach TGL 9200/03
– Normalausführung:	–20/+60/+20/90//1102
– DSRK-Ausführung:	–20/+60/+35/95//1102
Anzugsmomente für	
– Sechskantmutter:	8 N.m
– Plastikverschraubung:	0,5 N.m

3. KENNZEICHNUNG, VERPACKUNG, TRANSPORT UND LAGERUNG

Allgemeine Forderungen nach TGL 20 448 und TGL 42 758

Tabelle 7

Umgebungseinfluß	Lagerungs- grenzwert	Transport- grenzwert
Umgebungstemperaturbereich	268 bis 323 K (–5 bis 50°C)	253 bis 333 K (–20 bis 60°C)
zulässige Lagerungs- und Transportdauer	12 Monate	1 Monat

4 Andere Nennspannungen sind schriftlich zu vereinbaren.

Hinweise

Die Anschlußmaße für den Gerätesteckverbinder des Wegeventiles sind unter Berücksichtigung des Standards ISO 4400 entstanden.

Im vorliegenden Standard ist auf folgende Standards Bezug genommen:

TGL RGW 592; TGL RGW 1704; TGL 9200/03; TGL 10492; TGL 20 448; TGL 20713; TGL 21 366; TGL 36390; TGL 42 758. Einheitliches System der Konstruktionsdokumentation des RGW; Symbole der Hydraulik und Pneumatik siehe TGL 8672 Kontaktgebundene Niederspannungsgeräte; Prüfung siehe TGL 19471/03

–; Steckverbinder; Allgemeine technische Forderungen siehe TGL 19486/03

–;–; Allgemeine Typprüfung siehe TGL 19486/04

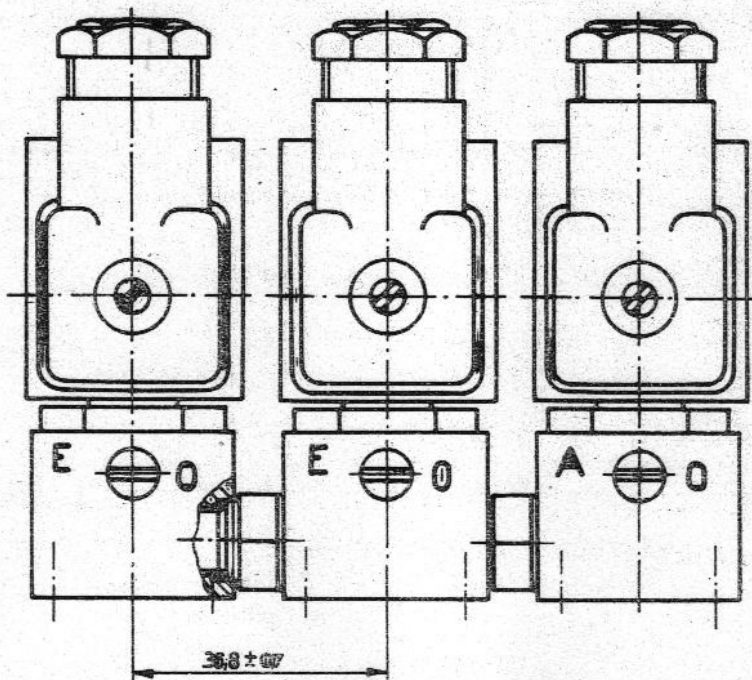
–;–; Steckverbinder für industrielle Zwecke, mehrpolig;

Technische Forderungen siehe TGL 19486/09

–;–;–; Typprüfung siehe TGL 19486/10

Hydraulik und Pneumatik; Hydraulische und pneumatische Einrichtungen; Begriffe, Formelzeichen, Maßeinheiten siehe TGL 20703

Anwendungsbeispiel:



Wegeventilkombination bestehend aus zwei Wegeventilen E-2,5-303, einem Wegeventil A-2,5-303 und zweimal Verkettungszubehör (Gewindestutzen und Rundring)